

mokratischen Republik sowie in unserem eigenen Namen brüderliche Grüße und herzliche Glückwünsche.

Mit tiefer Genugtuung können wir feststellen, daß sich seit Abschluß dieses Vertrages die engen Beziehungen der festen Freundschaft und solidarischen Verbundenheit zwischen unseren Parteien, Staaten und Völkern auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus und proletarischen Internationalismus kontinuierlich entwickelt und vertieft haben.

Fest verankert in der sozialistischen Staatengemeinschaft, leisten die Deutsche Demokratische Republik und die Sozialistische Republik Vietnam ihren aktiven Beitrag zur Verhinderung einer nuklearen Katastrophe und zur Erhaltung des Friedens in der Welt. Wir sind der festen Überzeugung, daß sich die traditionelle Freundschaft und vielschichtige Zusammenarbeit zwischen unseren Parteien, Staaten und Völkern auch in Zukunft zum Wohle des Sozialismus und des Friedens allseitig gestalten und festigen werden.

Bei der Verwirklichung der Beschlüsse des VI. Parteitages der Kommunistischen Partei Vietnams wünschen wir Ihnen und dem vietnamesischen Brudervolk weitere Erfolge. Ihnen, werte Genossen, übermitteln wir die besten Wünsche für Gesundheit und Schaffenskraft.

Berlin, den 4. Dezember 1987

**Erklärung des Generalsekretärs
des Zentralkomitees der SED
und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR
zum Abschluß des Vertrages über die Beseitigung
der nuklearen Mittelstreckenraketen
der USA und der UdSSR**

Der Vertrag über die Beseitigung der nuklearen Mittelstreckenraketen, der am 8. Dezember 1987 vom Generalsekretär des ZK der KPdSU, Michail Gorbatschow, und vom Präsidenten der USA, Ronald Reagan, in Washington unterzeichnet wurde, findet in der Deutschen Demokratischen Republik uneingeschränkte Zustimmung und Unterstützung. In der Bewertung dieses Abrüstungsvertrages stimme ich mit allen überein, die in ihm einen historischen Meilenstein auf dem Wege zu einer kernwaffenfreien Welt sehen. Die Beseitigung der nuklearen Mittelstreckenraketen ist zugleich eine erste praktische Konsequenz aus der Einsicht, daß im Nuklearzeitalter mehr Waffen nicht mehr Sicherheit bedeuten.